

Einladung zum 5. Innovationstag Mittelstand -

Von der Praxis für die Praxis

„Mit Hochleistungsbearbeitung zu
höherer Produktivität und Qualität“



Mittwoch, 27.11.2019
10.00 – 16.30 Uhr

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik
und Angewandte Materialforschung IFAM
Winterbergstraße 28
01277 Dresden

Unkostenbeitrag

Für VDI- und VEMAS*Sinnovativ*-Mitglieder sowie
für Angehörige der HTW Dresden: 45,00 €
für Gäste: 55,00 €

Der Unkostenbeitrag ist auf das Konto des

VDI Dresdner Bezirksvereins e.V.,
IBAN: DE03 8505 0300 3120 2034 15

bis zum **18.11.2019** einzuzahlen.

Eine Rechnung wird zugesandt. In Ausnahmefällen ist Bar-
zahlung am Eingang möglich.

Bei einer Stornierung ab 19.11.2019 kann der Unkostenbeitrag
nicht mehr zurück erstattet werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle:

VDI Dresdner Bezirksverein e.V.

Andrea Nickol
bv-dresden@vdi.de
Tel.: 0351/6567446

Ihre Präsentationsmöglichkeit

Bei Interesse an einer Präsentation Ihres Unternehmens
melden Sie sich bitte hier an:

Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen
VEMAS*Sinnovativ*

Alexandra Köhler

Kontakt:
e-mail: info@vemas-sachsen.de
Tel.: 0371/5397 1860

Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche
Teilnahmemeldung bis zum
6. November 2019 an den
VDI Dresdner Bezirksverein e.V.,

per E-Mail: bv-dresden@vdi.de
oder per Fax an **0351/64 65 450**

Angaben bitte in DRUCKBUCHSTABEN!

Name, Vorname:

Rechnungsanschrift:

E-Mail-Adresse:

Schwerpunkte

Als eine generelle übergeordnete Zielstellung wird die konsequente Anwendung progressiver Prinzipien der fortgeschrittenen Produktionstechnik (Advanced Manufacturing) als ein messbarer Beitrag zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Freistaat Sachsen vorangestellt.

Der noch immer vom Ifo-Institut nachgewiesene Rückstand des regionalen produktionstechnischen Niveaus von 20% im Vergleich zu den alten Bundesländern sollte von allen Fachkollegen und Entscheidungsträgern als permanente Herausforderung gesehen werden.

Mit der effizienten Gestaltung von Produkt- und Prozessinnovationen kann wirkungsvoll zur Realisierung optimaler Wertschöpfungsketten beigetragen werden.

Ausgangspunkt sind hochproduktive Werkzeugmaschinen mit leistungsfähigen Steuerungen, deren Eigenschaften in einem der Beiträge dargestellt werden. Zur effizienten Ausnutzung der mit automatisierten Maschinen und Steuerungen gegebenen Potenziale gehört ferner eine intelligente Software für die Digitalisierung im gesamten Unternehmen.

Das globale Umfeld geeigneter vielfältiger IT-Unterstützung wird mit Begriffen wie CAD/CAM, PLM, VR und digitaler Zwilling charakterisiert und anhand von in der Praxis erprobten Beispielen vertieft.

Wie durch weiteren Ausbau der fertigungstechnisch orientierten Digitalisierung zur Produktivitätssteigerung beigetragen werden kann, wird am Beispiel eines leistungsfähigen CAD/CAM-Systems demonstriert.

Die hochproduktive Präzisionsfertigung, auch mit unterschiedlichen Werkstoffen, wird durch eine Hochgeschwindigkeits- und Hochleistungsbearbeitung in der spanenden Bearbeitung der Werkstücke wirkungsvoll unterstützt.

Langfristig können neuartige Leichtbauprinzipien zur Massereduzierung dynamisch bewegter Maschinenkomponenten und damit zu Energie- und Kosteneinsparungen genutzt werden.

Programm 5. Innovationstag Mittelstand

„Mit Hochleistungsbearbeitung zu höherer Produktivität und Qualität“

10.00 Uhr **Begrüßung**
O. Andersen (VDI Dresden /
Fraunhofer IFAM, Dresden)
L. Georgi (VEMAS^{innovativ}, Chemnitz)

Moderation des ersten Vortragsteils: O. Andersen

10.10 Uhr **Innovationschancen für KMU**
J. Ragnitz (ifo-Institut, Niederlassung Dresden)

10.30 Uhr **SINUMERIK ONE – die neueste Steuerungs-
generation als aktuelle Entwicklung im
Advanced Manufacturing**
R. Hopf (SIEMENS AG, Chemnitz)

11.00 Uhr **Digitale Fertigung mit konkreter Realisierung
im Spannungsfeld visionärer Closed-Loop-
Szenarien**
A. Hoffmann (ARC Solutions GmbH, Chemnitz)

11.30 Uhr **Produktivitätssteigerung und Digitalisierung –
Herausforderungen an CAD-/CAM-Systeme**
A. Richter (EXAPT-Verein e.V., Aachen)

12.00 Uhr Diskussion und Mittagspause

Moderation des zweiten Vortragsteils: D. Kochan

13.00 Uhr **Hybride Bearbeitungsprozesse in der Zer-
spanung – Definition und Potenziale für die
Hochleistungsbearbeitung**
O. Georgi (Fraunhofer IWU, Chemnitz)

13.30 Uhr **Anforderungen an Werkzeugmaschinen-
schlitten im HSC-Betrieb**
M. Mixner
(Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH,
Schramberg-Waldmössingen)

14.00 Uhr **Extremer Faserverbundleichtbau mittels
Tailored Fiber Placement**
A. Spickenheuer (Leibniz-Institut IPF, Dresden)

14.30 Uhr **Entwicklungsschritte der TFP-Anwendungen
in der Luft- und Raumfahrt, Automobilin-
dustrie, Maschinenbau**
D. Feltin (Hightex Verstärkungsstrukturen
GmbH, Klipphausen)

15.00 Uhr **Hochdämpfende zellulare Metalle für die
Produktivitätssteigerung von Bearbei-
tungs- und Verpackungsmaschinen**
O. Andersen (Fraunhofer IFAM, Dresden)

15.30 Uhr Diskussion und Abschluss



Dresdner Bezirksverein

ZAFT ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE
FORSCHUNG & TECHNOLOGIE
AN DER HTW DRESDEN

INNOVATIONSVERBUND
MASCHINENBAU SACHSEN **VE.MAS**
^{innovativ}